

Erste Generaloberin war Mutter Maria Theresia Scherer (1825–1888). Heute gibt es die Ingenbohler Schwestern in fünfzehn Provinzen und vier Vikariaten; die Generalleitung ist in Ingenbohl (SZ).

Von den hier aufgeführten Schwestern sind einige in Hall (Tirol) eingetreten, beziehungsweise in Innsbruck, wo von 1904 bis 1910 das Provinzhaus für Tirol-Vorarlberg war.

		<i>Bürgerort</i>	<i>Eingetreten in</i>
1859–1920	Beck Sr. Ambrosia	Triesenberg	Ingenbohl
1863–1940	Biedermann Sr. Ottilia	Schellenberg	Ingenbohl
1871–1930	Biedermann Sr. M. Mathilda	Schellenberg	Ingenbohl
1876–1919	Büchel Sr. M. Crescentiana	Gamprin	Ingenbohl
1879–1936	Kind Sr. Rosamunda	Ruggell	Ingenbohl
1881–1961	Matt Sr. Valesia	Mauren	Innsbruck
1883–1938	Bühler Sr. Wilhelmina	Mauren	Innsbruck
1883–1976	Jäger Sr. Klara	Mauren	Innsbruck
1884–1946	Matt Sr. Germana	Mauren	Innsbruck
1885–1958	Beck Sr. Landoalda	Triesenberg	Ingenbohl
1885–1953	Wille Sr. Natalena	Balzers	Ingenbohl
1886–1924	Boss Sr. M. Justina	Vaduz	Innsbruck
1886–1955	Jäger Sr. M. Alexia	Mauren	Innsbruck
1888–1975	Wohlwend Sr. Ancilla	Eschen	Ingenbohl
1900–1978	Marxer Sr. M. Julitta	Ruggell	Hall / Ingenbohl
1910–1994	Marxer Sr. M. Carmen	Ruggell	Ingenbohl
1914–1993	Schädler Sr. Lydia	Vaduz	Hall
1924–1996	Hasler Sr. Romedia	Balzers	Ingenbohl
1926	Büchel Sr. Gregoris	Gamprin	Ingenbohl
1937	Bühler Sr. Adeltrud	Triesenberg	Ingenbohl
1942	Bühler Sr. Jacqueline	Triesenberg	Ingenbohl

### ■ Missions-Franziskanerinnen

Die Missions-Franziskanerinnen entstanden 1888, als sieben Schwestern aus dem Kloster Maria-Hilf in Altstätten (SG) dem Hilferuf eines Missionsbischofs nach Südamerika folgten. Unter ihnen war die Gründerin der neuen Kongregation, Mutter Charitas Brader-Zahner von Kaltbrunn (SG).

1895–1931	Frick Sr. M. Adelheid	(Eschen)
1933	Verling Sr. Margrith	Vaduz

### ■ Schwesterngemeinschaft SLS

Die Schwesterngemeinschaft «Seraphisches Liebeswerk Solothurn» entstand in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg. Damals zeigte sich die Hilfe an der gefährdeten Jugend und Familie als starkes Zeitbedürfnis. Gründer sind der damalige Arzt im Bürgerspital Solothurn, Dr. Fritz Spieler, und der Spitalseelsorger, P. Florian Walker OFMCap.

1915–1974	Marxer Sr. Hedwig	Mauren
-----------	-------------------	--------